

Helden, Hexen, Hüttenhammel! Sagen und Gespenstergeschichten aus Oggersheim

Schillerhaus Oggersheim,
Schillerstraße 6, 67071 Ludwigshafen

Dauer der Ausstellung

7. November 2018 bis 8. März 2019

Öffnungszeiten

Mittwochs 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitags 14 bis 17 Uhr

Telefon während der Öffnungszeiten: 0621 504-2572

Der Eintritt in die Schillergedenkstätte und zur Sonderausstellung ist frei.

Das Schillerhaus ist nicht barrierefrei zugänglich.

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite des Heimatkundlichen Arbeitskreises:
www.schiller-in-oggersheim.de

Sonderöffnungstage

Sonntag, 20 Januar 2019, von 14 bis 17 Uhr

Weitere Sonderöffnungszeiten und Führungen für Gruppen oder Schulklassen können mit dem Heimatkundlichen Arbeitskreis vereinbart werden.

Impressum

Herausgeberin: Stadt Ludwigshafen am Rhein
Bereich Kultur, Abteilung Museen
Stadtmuseum
Rathausplatz 20
67059 Ludwigshafen
Auflage: 2.000 Stück
Druck: Druckzentrum, Oktober 2018

HEIMATKUNDLICHER
ARBEITSKREIS
LUDWIGSHAFEN-OGGERSHEIM



Helden, Hexen, Hüttenhammel!

Sagen und Gespenstergeschichten
aus Oggersheim

Eine Ausstellung des Heimatkundlichen Arbeitskreises
Oggersheim im Schillerhaus Oggersheim
vom 7. November 2018 bis 8. März 2019

www.ludwigshafen.de

Ludwigshafen
Stadt am Rhein

Helden, Hexen, Hüttenhammel!

Sagen und Gespenstergeschichten aus Oggersheim

Eine Ausstellung des Heimatkundlichen Arbeitskreises Oggersheim

Eröffnung

Mittwoch, 7. November 2018, 19 Uhr

Begrüßung

Gabriela Nagel und Rainer Göbel

Einführung

Michaela Ferner und Klaudia Goebel

Im Anschluss findet ein Umtrunk statt.



Die Ausstellung zeigt und erklärt

Die Ausstellung will die Neugier nach den Sagen um den Ort Oggersheim wieder lebendig machen.



Motive und Hintergründe der Sagen sowie Unterschiede und Gemeinsamkeiten zu Märchen und Legenden werden deutlich. Den Besucherinnen und Besuchern begegnen Helden, Menschen und Tiergeister ...

Hans Warsch, der Hüttenhammel und die Weiße Frau

Viele dieser Geschichten wurden überliefert, eine davon wurde sogar noch bis in die jüngste Zeit erzählt. Was hat es also auf sich mit Hans Warsch, dem Hüttenhammel oder der Weißen Frau?



Das können junge und ältere Besucherinnen und Besucher in der Ausstellung herausfinden.